

14/15. und 20./21./22. Nov.

Pfarrheim St. Michael / Rupertstraße 10



**Pfadfinderschaft St. Georg,
Stamm Gaugraf Silach Ottobeuren**

Pfadfindertheater

Ob Volkstheater, Komödie, Schwank, kriminalistische Stücke, oder auch historische Stücke wie das Freilichttheater „Silach“ im Westhof der Abtei im Jahr 2014, das Pfadfindertheater Ottobeuren steht seit über 50 Jahren für niveauvolles Laientheater in Ottobeuren. War über 2 Jahrzehnte der Saal im Hotel Hirsch die Spielstätte, so ist seit 1989 das Pfarrheim St. Michael die Heimat des Pfadfindertheaters. Auch heuer bringt die Laienspielgruppe wieder einen Dreiakter auf die Bühne, bei dem es sicher wieder viel zum Schmunzeln und zum Lachen gibt. Lassen Sie sich überraschen!

Die Aufführung findet zu folgenden Zeiten statt:

Sa., 14. Nov. 20 Uhr Sa., 21. Nov. 20 Uhr
So., 15. Nov. 19 Uhr So., 22. Nov. 14 Uhr und 19 Uhr
Fr., 20. Nov. 20 Uhr

Kartenvorverkauf:

Ab Samstag, 7. November, bei Fam. Albrecht unter
Tel.: 08332 / 8302, täglich von 17 Uhr – 19 Uhr.

Veranstalter: Pfadfinderschaft St. Georg, Ottobeuren

Eintritt: 7.- € (Kinder bis 14 Jahre: 2,50 €)

Fr. 27. Nov. 17:30 UHR und 20 UHR

KURSAAL / HAUS DES GASTES



„5 ohne Namen“

A cappella international – serviert mit einer regionalen Note

Sechs Mitglieder des Vokalensemble Memmingen braten seit 2011 ihre musikalische "Extrawurst" – die a cappella Gruppe „5 ohne Namen“ – und servieren nach 2014 und 2018 zum dritten Mal ein buntes Menü aus rockigen, poppigen und klassischen a cappella Songs.

An den musikalischen Herdplatten werden Ihnen Sylvi, Eva, Basti, Julian, Christopher und Flo eine feine Kreation zum genussvollen Zuhören, (Mit)singen und Schmunzeln zubereiten - garniert mit einem Spritzer Ironie und viel persönlichem Aroma!

Viel Spaß und guten Appetit!

Eintritt: VVK: 15.- €, Abendkasse: 17.- €
(Einlass 17 Uhr bzw. 19.30 Uhr)

Sa. 28. November

KURSAAL / HAUS DES GASTES

17:30 UHR und 20 UHR



Musik-Kabarett

Stephan Zinner - „Raritäten“

In einem kleinen Hotel in Ostfriesland, ganz nah am Ende der Welt, entstand das 5. Kabarett-Programm von Stephan Zinner. Gezeichnet von den Erfahrungen der vorhergehenden Tage mit wilden Begegnungen mit jammernden, deutschen Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen aus denen Steckerlhaxen mit Trekkingsandalen herauschauten, aus denen wiederum Zehen mit ungeschnittenen Fußnägeln herauslugten und dem versehentlichen Genuss eines Getränks Namens „Jever Fun“ während des WM Vorrundenspiels Deutschland - Mexiko schwante dem 1974 in Trostberg in Oberbayern geborenen Wahlmünchners etwas: Die Zeiten ändern sich.

Wo sind all die Bienen hin? Wo verstecken sich die guten Schiebertänzer? War früher alles besser? Auf gar keinen Fall – lautet die Antwort. Doch ein paar Dinge vermisst er dann schon, der Chiemgauer Zinner... und mit diesem Programm macht er sich auf die Suche nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem. Dabei streift er natürlich auch ganz aktuelle Themen wie die gute Münchner Luft, das Psychiatriegesetz und „dass es mit dem Söder schon oft ein Kreuz ist“.

Vom Genre her bewegen wir uns im Musikkabarett, d.h. mit Liedern muss gerechnet werden. Ein Begleitmusiker ist während des gesamten Abends zugegen. Eine gewisse Dialektfestigkeit schadet dem Zuschauer zudem nicht, da er so die volle Breite und Tiefe des Programms miterleben kann.

Stephan Zinner

wurde 1974 im oberbayerischen Trostberg geboren. Nach seiner Schauspiel- ausbildung war er am Theater tätig, u.a. am Salzburger Landestheater und bei den Münchner Kammerspielen. Regelmäßig ist er im Film zu sehen, (u.a. „Räuber Kneißl“ und „Das Verschwinden“), in den Verfilmungen der Rita-Falk-Krimis (u.a. „Dampfnudelblues“ und aktuell „Sauerkrautkoma“) hat er die Rolle des Metzgers Simmerl. Bekannt ist Zinner zudem als Markus Söder bei den Nockherberg-Singspielen. Seit 2006 tourt er mit seinen Kabarettprogrammen.

Eintritt: VVK: 18.- €, Abendkasse: 20.- €
(Einlass 17 Uhr bzw. 19.30 Uhr)

2020
25. Ottobeurer
HERBST Z **ZEITLOSE**



PROGRAMM
22. Okt. bis 28. Nov. 2020

DAS LEBEN IST KURZ –
KAUF DIE ROTEN SCHUH
Musikkabarett von und mit
Josef Brustmann

„Grass Root Ties“ - Quartett
Pfadfindertheater

„5 ohne Namen“
A cappella international –
serviert mit einer regionalen Note

Musik-Kabarett
Stephan Zinner - „Raritäten“

Allgäu
Präsentiert von Ihrer
Memminger
Zeitung

OTTOBEUREN
ALLEGRIE FÜR DIE KIRCHE

Do. 22. Oktober

KURSAAL / HAUS DES GASTES

17:30 und 20 UHR



DAS LEBEN IST KURZ – KAUF DIE ROTEN SCHUH‘

Musikkabarett von und mit Josef Brustmann

Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar - warum auch nicht? Die Sonne macht das jeden Tag! War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Aber es kam alles anders. Die Erde kippte plötzlich von sich aus auf die rechte Seite, viele verloren das Gleichgewicht und stürzten ins All. In England klaute jemand im Durcheinander die Kronjuwelen, in Oberammergau tauchte in einem Wirtshaus das Bernsteinzimmer wieder auf. In Dr. Markus Söders Staatskanzlei fielen alle soeben aufgehängten Kreuze von der Wand.

Alle Lufthansa-Piloten brachen sofort einen Streik vom Zaun. Und als in Berlin aus der Kuckucksuhr des Heimat- und Innenministers Horst Seehofer ein brennender Kuckuck wie ein Beelzebub herausfuhr, dabei mehrere Male „Asylanten-raus-Asylanten-raus“ schrie, entgleiste zeitgleich wie durch Zauberhand in Ingolstadt Seehofers Märklin-Eisenbahn (wer hatte die Weichen falsch gestellt?).

Durch ganz Oberbayern ging ein gewaltiger Rechtsruck. In Berlin zog sich Angela Merkel für immer in ihre Raute zurück, ohne noch einen Erben für ihre 270 Hosenanzüge eingesetzt zu haben. Noch ehe Frau Dr. Storch das Ruder an sich reißen konnte, implodierte der Stern. Von Adam und Eva und dem jüngsten Gericht keine Spur - alles frei erfunden. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig, weil in Wolftratshausen immer erst alles 20 Jahre später passiert. Kauf dir die roten Schuh, hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, das Leben ist kurz.

Josef Brustmann, „der tröstende Stern am konfusen Kabarettthimmel“ (SZ) versucht zu retten, was zu retten ist, mit lautem Singen, Instrumentengetöse und Pfeiffen im Wald.

Eintritt: VVK: 18.- €, Abendkasse: 20.- €
(Einlass 17 Uhr bzw. 19.30 Uhr)



Josef Brustmann

Fr. 06. November

KURSAAL / HAUS DES GASTES

17:30 UHR und 20 UHR



Bluegrass, Akustik Blues, Swing und Country

„Grass Root Ties“ - Quartett

Fünf Musiker, gehörend zu Europas akustischer Elite, stammend aus den USA, England und Deutschland, spielen BlueGRASS und deren ROOTS (Wurzeln) oder TIES (Verbindungen) - Blues, Swing und Country-Music.

Grass Root Ties ist eine in Süddeutschland ansässige internationale Formation, die auf verschiedenen Saiteninstrumenten eine breite Auswahl an unterschiedlicher amerikanischer Musik wie Bluegrass*, akustische Country-Music, sowie Blues und Swing zelebriert. Die fünf Elite-Veteranen der europäischen Akustik-Musikszene präsentieren ein authentisches und aufregendes Programm voller abwechslungsreicher musikalischer Virtuosität und Unterhaltung, mit vielseitigem Instrumentarium und mehrstimmigem Satzgesang.

Western- und Resonator-Gitarren, Mandoline, Geige (Fiddle), irische Bouzouki und Kontrabass werden mit raffinierter Technik und authentischem Klang gespielt. **Grass Root Ties** spielt als Quartett besetzt mit dem U.S. Amerikaner **Paul Stowe** und dem Engländer **Trevor Morriss** (ein Duo, welches seit 1986 (!) zusammen auftritt) und den

deutschen Musikern **Georg Bähr** und **Thomas Kärner**, die seit 2005 mit Trevor und Paul in der irisch-keltischen Folkband „Matching Ties“ musizierten.

Das Programm: Flotte Bluegrass-Songs und „breakdowns“ oder „old-timey tunes“ sowie selbst komponierte Country- und Bluegrass-Songs und Instrumentalstücke, Country-Blues aus dem Mississippi-Delta sowie Blues-Songs aus der Folkblues-Tradition gespielt mit Dobro (Bottleneck-Gitarre) und Mundharmonika; Western-Swing aus Texas a la Bob Wills, akustische Arrangements von Folk- & Countryrock-Klassikern der 60er-70er Jahre (wie z.B. von Bob Dylan, Crosby/Stills&Nash, The Band, The Byrds, Little Feat etc.), sowie Country-Klassiker von Hank Williams, The Eagles, Johnny Cash, Creedence Clearwater Revival u.v.m. Alle Musiker agieren virtuos auf ihren Instrumenten und sind hervorragender Sänger, die Leadsänger Paul und Trevor (Muttersprache Englisch) werden ergänzt durch exakten und ausdrucksstarken 2-4 stimmigen Harmoniegesang.

Was ist Bluegrass? *Bluegrass ist eine in den 30er Jahren entstandene Mischung aus Country, Blues und irisch/britischem Folk und hat sich in den letzten Jahrzehnten mit Rock und Jazz vermischt, entwickelte sich später zum sogenannten „Newgrass“. Dieser charakteristische Newgrass-Sound der 60er – 70er Jahre bildet die Basis vieler Grass Root Ties - Arrangements. Durch ihr perkussives Spiel erreicht die Band einen runden, kraftvollen Rhythmus, der auch ohne Schlagzeug nichts zu wünschen übrig lässt.

Paul Stowe (Utah, USA): akustische- und Resophonic-Gitarren, Mundharmonika und Gesang

Trevor Morriss (London, GB): Mandoline, irische Bouzouki, Gitarre und Gesang

Georg Bähr (D-Berlin, Aschaffenburg): Fiddle (Geige), Mandoline, 5-saitiges Banjo und Gesang

Thomas Kärner (D-Bayreuth): Kontrabass, Mandoline, Dobro und Gesang

Eintritt: VVK: 16.- €, Abendkasse: 18.- €
(Einlass 17 Uhr bzw. 19.30 Uhr)



Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen dauert jede Veranstaltung im Kursaal/Haus des Gastes ca. eine gute Stunde und findet ohne Ausschank bzw. Pause statt.

Vorverkauf:
Karten ab sofort über den Ticket-Webshop unter www.ottobeuren.de!

Touristikamt Kur & Kultur,
Marktplatz 14, 87724 Ottobeuren
Tel.: 08332/921950, Fax 08332/921992

Eintrittskartenermäßigung für Gästekarteneinhaber, Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte (gegen Vorlage des gültigen Ausweises).

Veranstalter: Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren
Druck: Siebdruck & Werbetechnik
Grafik: Josef Schropp, Ottobeuren